

## **Verleihung Ehrenbezeichnung an Horst Belter**

Liebe Gäste,

wir haben heute noch einen besonderen offiziellen Akt zu vollziehen und zwar möchte ich Horst Belter im Auftrag des Rates der Stadt Euskirchen die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter“ verleihen. Diese besondere Ehre wird Menschen zuteil, die sich über lange Zeit im Rat der Stadt Euskirchen engagiert haben und das politische Geschehen positiv mitgeprägt haben. Dies trifft auf Horst Belter in ganz besonderer Weise zu, denn er war in vielen Themenbereichen unterwegs und hat sich dabei stets aktiv darum bemüht, in seiner Stadt Dinge zu bewegen. Dies hat er sowohl als Vertreter des Stadtrates als auch im aktiven Ehrenamt getan.

Als Repräsentant der Stadt Euskirchen hat vermutlich kaum jemand so viele Blumensträuße übergeben wie Horst Belter. 18 Jahre lang hat er das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters übernommen und hat dabei unzählige Glückwünsche überbracht – an Menschen mit runden Geburtstagen, mit Ehejubiläen sowie an Karnevalisten, Sportler, Schützen und andere Ehrenamtler, deren Vereine zu besonderen Anlässen geladen hatten.

Dabei war er stets in erster Reihe, wenn es darum ging, das Ehrenamt tatkräftig zu unterstützen und zu fördern. So ist er selber im Karnevalsverein aktiv, setzt sich ein für die Verständigung von Einheimischen und Migranten – unter anderem im Viehplätzchenviertel – und er ist seit letztem Jahr Vorsitzender des neu gegründeten Städtepartnerschaftsvereins. Eine wirklich passende Position für Horst Belter, denn als stellvertretender Bürgermeister hat er sich wie nur

wenige über die langen Jahre seiner aktiven politischen Tätigkeit für die Städtepartnerschaften der Stadt Euskirchen eingesetzt.

Außerdem ist Horst Belter mit seiner Frau Silvia Dauergast bei den Kulturveranstaltungen in Euskirchen. Wenn in Euskirchen etwas passiert, sind die beiden normalerweise nicht weit entfernt.

Doch sein Engagement für die Stadt Euskirchen darauf zu reduzieren, wäre falsch, denn Horst Belter war zu all den ehrenamtlichen Aufgaben auch 33 Jahre im Rat der Stadt Euskirchen aktiv. Er war einige Jahre stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD sowie zwölf Jahre Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Sport und zudem Mitglied im Integrationsrat.

Durch seinen Beruf als Architekt hat er im Planungsausschuss, in dem er bis zu seinem Ausscheiden der Sprecher für die SPD war, viele Planungs-, Bau- und Umweltprojekte für die Stadt begleitet und so manche Stadtplanung maßgeblich beeinflusst. Er hat sich stets für den öffentlich geförderte Wohnungsbau und für Umweltthemen eingesetzt.

Lange Zeit war Horst Belter Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften. Auch hier war seine Expertise als Bauingenieur sehr wichtig, vor allem für die städtischen Liegenschaften. Auch als selbständiger Architekt hat er sich für die Wirtschaftsförderung in Euskirchen eingesetzt.

Was nur wenige kennen, ist sein Interesse an Zahlen, nicht nur beim Bauen, sondern auch in Sachen städtischer Haushalt und bei der Rechnungsprüfung. Deshalb hat er im Rechnungsprüfungsausschuss immer kontrolliert, ob die Zahlen stimmten.

So vielseitig versierte Kommunalpolitiker sind selten und nur wenige schaffen es über einen so langen Zeitraum, aktiv dabei zu bleiben und sich für seine Heimat einzusetzen. Dieses außergewöhnliche Engagement für Euskirchen und seine Bürgerinnen und Bürger soll nun zu Recht in diesem feierlichen Rahmen belohnt werden.

Der Rat der Stadt Euskirchen hat das langjährige Engagement von Horst Belter für die Stadt Euskirchen durch seinen Beschluss vom 19. Oktober 2023 anerkannt. Deshalb ist es mir eine große Freude, Horst Belter heute mit der Bezeichnung „Ehrenstadtverordneter“ auszeichnen zu können.